



**Stadt Kamen**

Die Bürgermeisterin

Fachbereich Familie, Jugend, Schule und Sport

**Vorlage**

**Nr. 134/2021**

vom: 22.09.2021

**Dringlichkeitsentscheidung**

**nicht öffentlich**

TOP-Nr.

Beratungsfolge

---

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer überplanmäßigen investiven Mehrausgabe im Produkt 42.01.01

---

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt eine überplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 184.000,00 € im Produkt 42.01.01/0605.783100 – Heerener Straße - Sportanlage - Erneuerung Laufbahn.

Kamen, 21.09.2021

gez. Kappen  
Bürgermeisterin

gez. Eisenhardt  
Ratsmitglied

## **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Auf der Sportanlage Kamen-Heeren wird seit August 2021 die Laufbahn des Sportplatzes saniert. Dabei wird die alte Tennen Laufbahn gegen eine neue Kunststofflaufbahn ausgetauscht. Die Firma Sachse hat, nach Ausschreibung, den Zuschlag zur Sanierung der Laufbahn in Höhe von 359.773,90 € (brutto) erhalten.

Die Firma Sachse hatte mit Schreiben vom 25.08.2021 ein Nachtragsangebot-Nr. 1 (LV-Nr. 109532-01-0001) über die Mehrkosten beim Bau der Drainagen und Abwasserleitungen auf dem Sportplatz Heeren zu den Positionen 1.1.60, 1.1.80, 1.3.50 und 1.4.30 des LV eingereicht.

Erst nach Öffnung der Deck- und Tragschicht konnte festgestellt werden, dass die Entwässerung für die neue wasserundurchlässige Kunststofflaufbahn (vorher Tennen Laufbahn wasserundurchlässig) nicht ausreichend dimensioniert ist und diese angepasst und teilweise neu angeschlossen werden muss. Da die Anlage ursprünglich nicht nach Norm gebaut wurde, gab es keine aussagekräftigen Bestandspläne zur Vorprüfung.

Nach fachlicher Prüfung durch das Ingenieurbüro Vennegeerts wurde das Nachtragsangebot für sachlich und rechnerisch richtig bewertet. Die oben genannten Positionen wurden gekürzt und in Verrechnung gebracht.

Das Nachtragsangebot betrug 78.903,59 € (netto). Nach Abzug der nicht erforderlichen Leistungen und Masse-Korrekturen durch den Fachplaner ergab sich ein Nachtrag in Höhe von 56.292,74 € (netto).

Im Verlauf der beauftragten Arbeiten stellte die Firma Sachse weiterhin fest, dass die vorgefundenen Gegebenheiten nicht ausreichen, um die Anlage DIN gerecht zu modernisieren. Neben der Unterdimensionierung der vorhandenen Entwässerung wurde festgestellt, dass diese an vielen Stellen schadhaft ist und auf Grund des Wechsels von einem wasserundurchlässigen zu einem wasserundurchlässigen Belag angepasst und erneuert werden muss.

Weiterführend ist die Tragschicht für einen DIN gerechten Aufbau nicht geeignet. An mehreren Stellen kam nach dem Abtrag des Deckmaterials Lehmboden zum Vorschein. Dementsprechend wird ein kompletter Neubau der Tragschicht unabdingbar (vgl. Gutachten LS, Osnabrück). Des Weiteren konnte der Altbestand der Kampfbahn Typ C, Korbbogenlaufbahn, im Vorfeld durch den örtlichen Vermesser nicht korrekt bestimmt werden, da die benötigten Leierpunkte nicht vorhanden waren. Durch Setzung der Leierpunkte und erneute Vermessung (Büro Lembacher und Schneider) der Anlage, ergab sich eine Länge von 399,25 Metern, wodurch die Laufbahn 75 Zentimeter zu kurz ist. Um die geforderte Länge von 400 Metern zu erreichen und eine ordnungsgemäße Entwässerung sicherzustellen, ist es notwendig die Entwässerungsmulde neu zu setzen.

Auf Grund der neuen Erkenntnisse hat die Firma Sachse das Nachtragsangebot entsprechend den erforderlichen Maßnahmen angepasst und am 13.09.2021 an den Fachplaner übermittelt. Nach fachlicher Prüfung durch das Ingenieurbüro Vennegeerts wurde das Nachtragsangebot für sachlich und rechnerisch richtig bewertet.

Um die weiteren Arbeiten beauftragen zu können, werden auf der BuSt: 42.01.01/0605.783100 überplanmäßige investive Mehrausgaben in Höhe von 184.000,00 € benötigt. Eine sofortige Beauftragung ist erforderlich, da sonst ein längerer Baustopp erfolgen würde, der vermieden werden soll.

Die überplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 184.000,00 € wird durch eine entsprechende investive Minderausgabe im Haushaltsjahr 2021 bei der Buchungsstelle 21.01.04/0438.783100 - Gymnasium - energetische Maßnahmen einschl. Turnhalle Sporthalle gedeckt.